



Stellvertretender niederländischer Kommandeur der DSK erhält das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold

Seit der Aufstellung der Division Schnelle Kräfte (DSK) 2014 im hessischen Stadtallendorf ist der niederländische Brigadegeneral Jack van Maaswaal als Stellvertreter des Divisionskommandeurs eingesetzt. Für seine Verdienste um die deutsch-niederländische Integration verlieh ihm nun der Kommandeur der DSK, Generalmajor Andreas Marlow, das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold.



Bild1: Generalmajor Andreas Marlow gratuliert Brigadegeneral Jack van Maaswaal zu seiner Auszeichnung.

Brigadegeneral van Maaswaal ist seit der Unterstellung der 11 Luchtmobile Brigade des Königlichen Heeres der Niederlande unter die DSK, am 12.Juni 2014, stellvertretender Divisionskommandeur der DSK. Unter anderem ist er für die multinationale Zusammenarbeit zuständig. Dies umfasst insbesondere die deutsch-niederländische Heereskooperation zur Herstellung der Einsatzbereitschaft eines binationalen luftbeweglichen Einsatzverbandes unter einheitlicher Führung ab 2019. Mit der Übungsserie „Griffin“ werden die Führungsverfahren und –strukturen erprobt.

„Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit“



Bild 2: Der Kommandeur der DSK, Generalmajor Andreas Marlow, bei seiner Laudatio vor den angetretenen Kommandeuren der DSK anlässlich der Verleihung des Ehrenkreuzes der Bundeswehr in Gold an Brigadegeneral Jack van Maaswaal

„Brigadegeneral Jack van Maaswaal ist die Personifikation der gelebten und vorgelebten Freundschaft beider Nationen und der Garant für die weitere positiv verlaufende bi-nationale Auftragserfüllung. Ich freue mich sehr, dass wir den Weg zum Aufbau eines bi-nationalen Gefechtsverbandes gemeinsam bestreiten und wir uns auf Ihre Fachexpertise verlassen können“, so Generalmajor Andreas Marlow in seiner Laudatio.

Text: Katharina Ryske

Foto: Dirk Fricke